

[Die Rada wird diese Woche über die Entnahme von 8 Milliarden Hrywnja aus dem Kiewer Haushalt abstimmen](#)

19.08.2025

Der Gesetzentwurf sieht die Entnahme von 10% der Einkommensteuereinnahmen aus dem Haushalt der Hauptstadt vor

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Gesetzentwurf sieht die Entnahme von 10% der Einkommensteuereinnahmen aus dem Haushalt der Hauptstadt vor

Diese Woche wird die Werchowna Rada über einen Gesetzentwurf zur Änderung des Staatshaushalts abstimmen, der die Entnahme von 8 Milliarden Hrywnja aus dem Kiewer Haushalt vorsieht.

Dies berichtet die Website 360ua unter Berufung auf eigene Quellen.

Der Gesetzentwurf 13439-3 sieht die Entnahme von 10% der Einkommensteuereinnahmen aus dem Haushalt der Hauptstadt vor.

„Der Quelle zufolge haben 240 Abgeordnete für den Gesetzentwurf gestimmt, die Frage ist nur, wofür diese 8 Milliarden Hrywnja aus dem Haushalt der Hauptstadt verwendet werden sollen“, heißt es in dem Bericht.

Um es kurz zu machen:

Zuvor hatte der Haushaltsausschuss der Werchowna Rada empfohlen, den Gesetzentwurf 13439-3 über Änderungen des Staatshaushalts für 2025 in zweiter Lesung anzunehmen.

„Die zusätzlichen Ausgaben werden durch die Kürzung anderer nicht-militärischer Ausgaben um 36,7 Mrd. Hrywnja (davon 33,6 Mrd. Hrywnja durch eine Reduzierung des öffentlichen Schuldendienstes) sowie durch die Umleitung eines Teils der Bankgewinnsteuer aus dem Kiewer Stadthaushalt in den allgemeinen Fonds des Staatshaushalts (8 Mrd. Hrywnja) ausgeglichen“, sagte Roksolana Pidlasa, die Vorsitzende des Ausschusses.

Finanzminister Serhij Martschenko sagte, dass der ukrainische Haushalt 45 Milliarden Dollar an externer Finanzierung benötigen wird, um seine Schulden zu decken.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.